

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

19.4.1860 (No. 107)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107.

Donnerstag den 19. April

1860.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert.
An Neuthardt in Rastatt. — An Flatter in Mannheim. — An Fischer in Bruchsal. — An S. Lehmann in Oberwolfach. — An Beust in Mannheim. — An Reis in Calw. — An A. Mayer in Alzey. — An L. Steger in Stuttgart. — An F. Dischler in Ottersweier. — An A. Homburger in Eberstadt. — An Schmitt hier. — An das Bürgermeisteramt in Wolfenweiler. — An das Schultheißenamt in Deggingen. — An Herrmann in Konstanz. — An das Schultheißenamt in Knittlingen. — An Kramer in Eplingen. — An K. Reinold in Schellbronn. — An E. Kiefer in St. Gallen. — An M. Hein in Heilbronn. — An J. Röther in Heidelberg. — An Deubel in Neuburg. — An K. Haas in Forbach. — An Scheuermann in Ullenhofen. — An Bachhausen in Trier. — An W. Freidenberger in Heildesheim. — An Ch. Pfaff in St. Georgen. — An Hehr in Sexau. — 9 Briefe ohne Adressen. — An C. A. poste restante in Heidelberg.

Karlsruhe, den 17. April 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachung.

Nr. 5519. Sonntag den 15. d. M., Abends zwischen 7 und 8 Uhr, wurde aus einem hiesigen Privathause eine große silberne Repetiruhr mit einem Wecker, 3 Zeigern, 2 Löchern zum Aufziehen und deutschen Zahlen, ohne Glas, entwendet.

Man bittet um Fahndung und warnt vor dem Erwerb. Karlsruhe, den 16. April 1860.

Großh. Stadtmagistrat.

v. Blittersdorff. Fieser.

Waaren- und Fahrnißversteigerung.

Freitag den 20. April 1860,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlaß der Frau Mechanikus Eccard Wittwe, Langestraße Nr. 161, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: sämtliche Ladewaaren, die Ladeneinrichtung, Schreinwerk, Bettung, Glas, Porzellan, Zinn- und Küchengeräth, durch das

Geschäftsbureau von W. Bitter.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 25. April,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Karl-Friedrichstraße Nr. 6 (Hof von Holland) Wirthstische, nußbaumene Bretterstühle, Strohsessel, 8 Stück große Spiegel in Gold- und Holzrahmen u. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Holzversteigerung.

Kommenden Freitag den 20. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, läßt Holzhändler Gehrlain zu Maximiliansau einen großen Vorrath Abholz und Spähne öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 39 sind die Wohnungen des zweiten und dritten Stocks, eine jede aus 2 auf die Straße und 2 auf den Hof gehenden Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör, bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 58 ist auf den 23. Juli der dritte Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, an eine stille ruhige Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Jähringerstraße Nr. 72 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein kleines Logis mit einem Zimmer und Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 86 ist auf den 23. Juli der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf Verlangen kann Stallung und Chaisenremise dazu gegeben werden. Näheres ist in der Langenstraße Nr. 76 zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 23, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sind zwei elegant möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren auf den 1. Juni zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Für einen soliden ledigen Beamten ist ein schönes Logis, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, auf den 23. April oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei Louis Bachmeyer, Herrenstraße Nr. 24.

inmal.

L. Schauf.

inmal. im ersten Log.

inmal.

Herr. Hather.

inmal. bei Siebold.

Langenstraße.

Mittwoch.

Mittwoch.

inmal. H.

Herrn Müller.

wann folgt.

by.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

23. 25.

April.

Müller.

by.

Zimmer zu vermieten.

Vorderer Zirkel Nr. 6 sind im untern Stock zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 sind mehrere möblierte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Dieselben werden auch einzeln abgegeben. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Waldstraße Nr. 17 ist auf den 23. Juli zu vermieten: der erste Stock, bestehend in einem Laden, 2 Zimmern und Küche; der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche; im Hintergebäude der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen. Das Nähere zu erfragen Erprinzenstraße Nr. 18 im untern Stock.

Durlach.

Logis zu vermieten.

Bei Bierbrauer Genter in der Hauptstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Ladengesuch.

In der Langestraße vom Marktplatz bis zur Waldstraße oder auch in der Waldstraße wird ein Laden nebst Wohnung entweder auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe wolle man gefälligst unter Chiffre R. R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Erfordernissen gesucht; wer eine solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse nebst Preisangabe unter Chiffre N. K. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst Dienerzimmer, zwischen der Ritterstraße und dem Durlacherthor gelegen, sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu miethen gesucht. Stallung für 3 bis 5 Pferde wäre dabei erwünscht. Anträge wollen auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Für eine solide kleine Familie wird auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Speicher und Keller, in der Nähe der Garnisonkirche zu miethen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Logisgesuch.

Es wird ein kleines Logis oder auch nur ein Zimmer und Altkof für eine einzelne solide Frau, wo möglich in der Bähringerstraße, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Langestraße Nr. 191 im Hintergebäude abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] In der Kronenstraße Nr. 23 wird eine Köchin gesucht, die gute Zeugnisse besitzt und sogleich eintreten kann.

[Dienstvertrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Neuthorstraße Nr. 15.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das weihnähen und Kleider machen kann, sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, putzen und schön waschen kann, auch allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 1 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 45 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen bei Herrn Hofthierarzt Fleg im Marstallhofe.

[Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, überhaupt in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht sogleich bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 50 im Hinterhaus, ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sehr schön nähen, bügeln und waschen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann der Eintritt sogleich geschehen. Näheres Waldhornstraße Nr. 10, ebener Erde.

Kapital auszuleihen.

300 fl. liegen gegen doppelte Versicherung in liegenden Gütern für die Umgebung von Karlsruhe zu 4 1/2 pCt. zum Ausleihen bereit in der Spitalstraße Nr. 40.

Imml. hng. Heist. Langstr.

Kolthman hng.

Weiss hng.

Imml. Fr. Kapfinger hng.

Adressen für Rivola hng.

Adressen für hng. v. Freyhoff

Imml. Arheidl & Cie.

hng. Exleben.

Imml. hng. hng.

Imml. Fass. hng. hng.

hng.

hng.

hng.

hng. Adressen für Marie Maurer hng. hng.

hng.

hng.

hng.

Stellengesuch.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 40 im untern Stock.

Stellengesuch.

Eine gefesete Person, welche sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht eine passende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 191 im Hintergebäude.

Verlorenes.

Es ging von Mühlburg bis hierher in die alte Waldstraße ein goldener Springring mit einem Schlüssel (Pferdefuß), einem Medaillon mit Ketten und sonst noch einigen Kleinigkeiten in Gold verloren. Den redlichen Finder bittet man, dieses im Laden Langestraße Nr. 78 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

Es ist ein Kanarienvogel entfliegen. Wer denselben Amalienstraße Nr. 75 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Haus- und Landgut-Verkauf.

Ein aus Stein erbautes, neu hergerichtete Wohnhaus in hiesiger Stadt, enthaltend im untern Stock 5 geräumige Zimmer und Küche, im zweiten Stock 7 geräumige Zimmer und Küche, im dritten Stock 1 großes Zimmer und 4 Mansarden, Stallung für 3 Pferde, Wagenremise, großen Hof und Garten, und ein kleines in der schönsten Gegend des badischen Oberlandes gelegenes Landgut sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das

Geschäfts-Bureau von **W. Bitter**,
Herrenstraße Nr. 48.

Kaufgesuch.

Zwei Stück weiße, 2-3jährige **Keulergeisen** (Ziegen) werden zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.**Aufforderung.**

Wer an das Geschäft meiner sel. Mutter noch etwas zu zahlen hat, wird ersucht, dies bis zum 23. April zu thun.

Fr. Eccard, Hofgraveur.

Mineralwasser,

als: Selterser, Emser, Friedrichshaller, Billnauer Bitter-, Saidschäger, Rippoldsauer, Antogaster, Langenbrücker Schwefel-, Mergentheimer Wasser, ist in frischer Füllung eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Groß-Postlieferant.

4 1/2 % Fürstl. Fürstenberg'sches Anlehen von 1847.

Zufolge Bekanntmachung Fürstl. Fürstenbergischer Domänenkanzlei vom 23. Januar d. J. wurden fl. 300,000 von obigem Anlehen zur Heimzahlung per 1. Mai d. J. verlost und können die verloosten Obligationen an meiner Kasse eingelöst werden.

Veit L. Homburger,
Zähringerstraße Nr. 79.

Frisches Mineralwasser,

als:
ächtes Selterser, Emser Kränchen, Fachinger, Rippoldsauer, Griesbacher, Rissingen Nagozzi und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt
W. C. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Blumen und Federn

in reicher Auswahl bei

C. Th. Bohn.

Empfehlung.

Das einzig ächte und vielfach erprobte **R. Willer'sche Schweizer-Kräuter-Öel**, zur Verschönerung, Erhaltung und Wachstum der Haare, ist in Flaschen zu 1 fl. 24 kr. ganz frisch angekommen in der einzigen Niederlage bei

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Aechtes Alettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits erstbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchs legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Venetianische Seife,

vorzüglicher Eigenschaft, empfiehlt
Conradin Haugel.

leben.

mal.
Lamp.

ab. Fair.
Friedrich &
Holt.

Zum.
22. April

W. Bitter
Maurer
Verlag.

Zum.
Fr. Perrin Wm.
u. S. Müll. Hof.
Kampff, Verlag.

Zum.

Zum.

Zum.

Zum.

Kampff.

3.

Kampff.

Zum.

Zum.

1. 4. zum.

24. April

10. 27. Mai

Zuml.

Strohhüte

für Damen und Kinder,
neuester Façon,
bei C. Th. Bohn.

Zuml.

Strohhüte

für Damen und Kinder, neuester Façon, in
größter Auswahl billigst bei

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

lmg.

Converten-Wolle,

so wie
alle Arten Strickbaumwolle
empfehl billigt

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

jetzt
Mönd
n.
Millen.

Anlehens-Loose.

K. K. Oesterr. 250 fl.-Loose,
Ziehungen am 1. April, 1. Oktober j. J. Haupt-
gewinne 100,000, 110,000, 140,000 und 170,000 fl.
und bis zur Verloofung außerdem jährlich, am 1. April
zahlbare, 4 Prozent Zinsen tragend.

Prioritäts 100 fl.-Loose der K. K. Oesterr.
priv. Creditanstalt,

Ziehungen am 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Ok-
tober j. J. Hauptgewinn 250,000 fl.

Stadt Ofener 40 fl.-Loose,

Ziehungen am 15. April, 15. August, 15. Dezember
j. J. Hauptgewinne 20,000 und 30,000 fl.

Stadt Neuchâtel 10 Franken-Loose,

Ziehungen am 1. Mai, 1. November j. J. Haupt-
gewinn 35,000 Franken.

Neuchâtel 20 Franken-Loose,

Ziehungen am 1. Februar, 1. August j. J. Haupt-
gewinne 20,000, 25,000, 30,000, 35,000, 40,000,
50,000 und 100,000 Franken.

Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn 7 fl.-
Loose,

Ziehungen am 15. Juni, 15. Dezember j. J. Haupt-
gewinne 20,000 und 25,000 fl.

Fürstl. Vereins 10 fl.-Loose,

Ziehungen am 15. Mai, 15. November j. J. Haupt-
gewinne 5000, 14,000 und 15,000 fl.; besonders an-
genehm, weil bis im Jahr 1862 alle Loose mit
wenigstens 12 fl. herausgespielt werden; ferner

Kurbessische 40 Thlr.-Loose, Badische
35 fl.- und 50 fl.-Loose

sind zu den billigsten Tageskursen bei mir zu
haben.

Louis Steurer,
am Spitalplatz Nr. 30.

Anzeige.

Von heute an werden bei Unterzeichnetem jede
Woche wollene Gegenstände, als: Decken, Röcke,
Unterleibchen etc. auf's Schönste gewaschen. Wolle
zum Schlumpen wird immer angenommen.

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

3.
Vörlng.

Baumpfähle, Rebpfähle, Blumenpfähle

stets vorräthig auf der Holzniederlage vor dem
Mühlburgerthor.

Franz Perrin, Sohn.

Ettlingen.

Zuml.
Vörlng.

Kleesaamen,

beste Qualität, für dessen Güte garantirt wird,
empfehl

F. J. Springer.

Zuml.

Neustadter Naturbleiche.

Hiermit die Anzeige, daß ich für die Neu-
stadter Naturbleiche täglich Leinwand und
Garn in Empfang nehme.

Genannte Bleich, die sich seit einer Reihe von
Jahren eines sehr guten Rufes zu erfreuen
hat, besigt herrliche Wiesen, vorzüglich
klares Wasser, verbesserte Einrichtung,
unschädliches Verfahren bei der Bleiche
selbst, und werden überhaupt die anvertrauten
Bleichgegenstände mit der größten Sorgfalt be-
handelt.

Allenfallsige, in der Bleiche oder
Transport vorkommende Schaden wer-
den prompt vergütet.

Die Bleichpreise mit Fracht und Versicherung
für Leinwand und Gebild in allen Breiten:

halbweiß per Elle	2 1/2 fr.
schön dreiviertelweiß per Elle	3 fr.
rein weiß	3 1/2 fr.

Garn und Faden das rohe Pfund 20 fr.
Einer recht zahlreichen Zusendung steht entgegen:

Ettlingen, im März 1860.

Der Agent: F. J. Springer.

3.

Bürger-Verein.

Sonntag den 22. April findet ein Kränzchen
statt. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Die verehrlichen temporären Mitglieder wer-
den dringend ersucht, sich bei diesem Anlasse durch
ihre Karten zu legitimiren.

Das Comité.

Zuml.

Liederhalle.

Die auf heute anberaumte Gesangübung
für den 1. und 2. Bass wird hiermit auf
morgen Abend 8 Uhr verlegt.

Dankfagung.

Für die armen Waisen der verstorbenen Kanzleiassistent Herbstreit'schen Eheleute sind ferner noch folgende Liebesgaben eingegangen:

1) Bei Herrn Rechnungs Rath Gerhard:
 Von L. v. G. 2 fl.; Hrn. Advokat Levinger 2 fl. 20 fr.; E. P. 1 fl. 45 fr.; F. A. E. mit dem Postzeichen „Ettlingen“ 4 fl.; F. Widmann 1 fl.; Fr. L. v. A. 1 fl. 45 fr.; Frig 1 fl.; R. beim Geburtsfeste der Tante Lene 3 fl. 30 fr.; R. 1 fl.; Hrn. Maurermeister Weber 1 fl.; Hrn. Geh. Rath Eisenlohr 1 fl.; M. S. 1 fl.; G. in R. 1 fl. 45 fr.; E. R. 2 fl.; von einem Ungenannten mit einem wohlgemeinten Motto, das aber Aergerniß geben könnte und daher weggeblieben ist 1 fl.; Hofbaumeister Serger 36 fr.; L. 2 fl.; A. Kl. 2 fl.; J. S. 2 fl. 20 fr.; B. 1 fl.; F. C. in Heidelberg 5 fl.; Rechnungs Rath Gerhard 15 fl.
 Zusammen: 54 fl. 1 fr.

2) Bei dem Kontor des Tagblattes:
 Von E. u. R. 1 fl.; aus der Sparbüchse von Karl H. 1 fl.; Frau C. S. 3 fl. 30 fr.; Emilie Wagner aus Fahr 1 fl.; Franziska am Confirmationstage 1 fl.; E. M. u. A. D. 2 fl.; J. S. 1 fl. 45 fr.; E. F. 1 fl.; F. B. 1 fl.; Ung. 30 fr.; Ung. 30 fr.; H. 1 fl.; Ung. 3 fl.; E. P. 30 fr.; v. D. 2 fl.; G. v. B. 1 fl. 30 fr.; B. H. 1 fl. 45 fr.; Liebe deinen Nächsten wie dich selbst 12 fr.; A. B. in E. 1 fl. 45 fr.; Pfarrer Walz u. Familie 2 fl.; G. B. S. 3 fl.; J. R. 1 fl. 45 fr.; von einer kleinen Gesellschaft im Deutschen Hof 4 fl. 3 fr.; E. v. R. 3 fl. 30 fr.; Th. u. W. R. aus Pf. 4 fl.; E. B. 2 fl.; von der Gesellschaft Mercuria 8 fl. 30 fr.; noch herauszugebende 2 fr.; M. 2 fl.; Ungenannt 2 fl.; L. B. 36 fr.

Zusammen 59 fl. 23 fr.
 Dazu obige 54 fl. 1 fr.

Ferner laut Bekanntmachung aus Tagblatt Nr. 93 1257 fl. 59 fr.

Sodann wurden gesammelt:
 3) Von der Expedition des Karlsruher Straßenanzeigers 78 fl. 5 fr.

4) Von der Expedition der Landeszeitung 62 fl. 55 fr.

Der ganze Betrag aller Sammlungen beläuft sich somit auf . . . 1512 fl. 23 fr. worunter auch mehrere Beiträge von Baden, Ettlingen, Heidelberg, Mannheim ic. begriffen sind. Die Verzeichnung der einzelnen Gaben enthalten die oben bemerkten Blätter, auf die ich mit dem Anfügen verweise, daß ich zu etwa nöthigen Berichtigungen gerne bereit bin.

Den wechselnden Empfindungen der tiefsten Rührung und der innigsten Freude, welche meine Seele bewegt haben, bei dem herzerhebenden Anblick so sehr vieler Liebesgaben guter Menschen aus allen Ständen, Klassen und Bekenntnissen der hiesigen verehrten Einwohnerschaft und mehrerer theilnehmender auswärtiger Freunde armer verlassener Waisenkinder — in Worten den entsprechenden Ausdruck zu geben, bin ich nicht im Stande, aber das kann und darf ich versichern, daß der innig gefühlte Dank, den ich für mich selbst und im Na-

men der unglücklichen Waisen für diese wahrhaft schöne und große That reiner, warmer Menschenliebe den liebevollen Gebern sowohl als den verehrlichen Expeditionen der öffentlichen Blätter, welche sich so uneigennützig und menschenfreundlich der veranstalteten Sammlung unterzogen haben, — auf diesem Wege auszusprechen mir erlaube, unauslöschlich in unseren Herzen fortleben, und daß es meine angelegenste Sorge sein wird, alle eingegangenen Liebesgaben nach dem mir vorschwebenden Sinn und Geist der edlen Wohlthäter zum wahren Wohle der Kinder nach bestem Wissen und Gewissen zu verwenden.

Karlsruhe, den 17. April 1860.

G. Gerhard.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 20 vom 18. April 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Die Ernennung des ersten und zweiten Vicepräsidenten der ersten Kammer betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden

Großherzog von Baden,
 Herzog von Zähringen.

Wir haben Uns gnädigst bewogen gefunden, statt des zu Unserem Staatsminister der Justiz ernannten bisherigen ersten Vicepräsidenten der ersten Kammer Unserer Ständeversammlung, Geheimraths Dr. Stabel, für die übrige Dauer des gegenwärtigen Landtages Unseren Kammerherren Karl Freiherrn von Göler, derzeitigen zweiten Vicepräsidenten der ersten Kammer, zum ersten, und Unseren Oberstschloßhauptmann von Kettner zum zweiten Vicepräsidenten der ersten Kammer zu ernennen.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Ministeriums des Innern, diese Ernennungen zur Kenntniß der ersten Kammer zu bringen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium den 14. April 1860.

Friedrich.

A. Lamen.

Auf Seiner Königlich hohen höchsten Befehl:
 Schunggart.

Die Ernennung eines Mitgliedes zur ersten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden

Großherzog von Baden,
 Herzog von Zähringen.

Wir haben Uns gnädigst bewogen gefunden, in Folge des Austritts Unseres Staatsministers der Justiz, Dr. Stabel, als von Uns ernannten Mitgliedes der ersten Kammer, den §§. 27 und 32 der Verfassungsurkunde gemäß, den Freiherrn Dr. Ernst von Reizenstein zum Mitglied der ersten Kammer der gegenwärtigen Ständeversammlung zu ernennen.

Wir beauftragen Unseren Präsidenten des Ministeriums des Innern, diese Unsere höchste Entschliessung der ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium den 14. April 1860.

Friedrich.

A. Lamen.

Auf Seiner Königlich hohen höchsten Befehl:
 Schunggart.

(Schluß folgt.)

Zinnl.
Vinnung.

Garten-Möbel, als: Blumentische, Blumenbänke, Bänke, Lehnstühle, Stühle, Tabourets, Fußschemel, Vasen; **Balkone, Fensterbrüstungen, Thürfüllungen, Treppengeländer**, ganz gußeiserne **Wendeltreppen, Säulen, Kandelabers, Brunnen, Geländer, Grab-Kreuze und Monumente** liefert in reicher und geschmackvoller Auswahl zu billigen Preisen

die Eisengießerei von
Nerlinger & Seneca
in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. April II. Quart. 50. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Stolzenberg statt der angekündigten Vorstellung „Fidelio“: **Don Juan**. Große Oper in zwei Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Donna Anna: Frau v. Boni-Bartel, vom Stadttheater zu Hamburg, als Gast.

Freitag den 20. April II. Quartal. 51. Abonnementsvorstellung. **Die Jäger**. Ländliches Sitten-Gemälde in 5 Aufzügen, von Jffland. Oberförster: Herr Wölfer, vom Stadttheater zu Würzburg, Oberförsterin: Fräul. Quint, vom Königl. ständ. Theater zu Brünn, als Gäste.

Frankfurter Börse am 17. April 1860.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
n.	kr.	n.	kr.
Pistolen	9 33-34	Preuss. Thlr.	1 45 1/2
ditto Prouss.	9 56 1/2-57 1/2	5 Franck.-Th.	—
Holl. 10 fl. St.	9 38-39	Hochl. Silber	—
Ducaten	5 29-30	pr. Fein	52 15
20 Franc.-St.	9 17-18	Disconto	2 0/0
Engl. Sovereigns	11 36-40		
Gold pr. Fein	793-798		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Resin mit Sohn v. Haltingen. Hr. Köppler, Kfm. von Ronsdorf. Hr. Strieb, Fabr. von München. Hr. Dremer, Part. v. Frankfurt.
Englischer Hof. Hr. v. d. Anth, Rent. v. Amsterdam. Hr. Winando, Rent. v. Haarlem. Hr. Silva, Part. von Bordeaux. Hr. Kuhn, Gerichtsadvokat von Landau. Hr. Baruch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Geiger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Puly, Kfm. v. Paris. Hr. Ressort, Kfm. von Marsille.
Ordbringen. Hr. Montalba, Rent. von London. Hr. Artaria, Rent. und Hr. Adenbach, Hofgerichtsadvokat von Mannheim. Hr. Fanger, Kfm. v. Köln. Hr. v. Lebzelter, F. l. österr. Oberst von Rastatt. Hr. Petitpoi von Nancy. Hr. Bechtel, Priv. von Bamberg. Hr. Behn-Gschenburg, Professor v. Zürich.
Goldener Adler. Hr. Schick, Kfm. von Lahr. Hr. Key u. Hr. Herrmann, Kfl. v. Mannheim. Hr. Gemainer, Holzhdl. und Hr. Wisch, Ocl. v. Griesbach. Hr. Schuhmann, Kunstmüller v. Sinsheim. Hr. Ludwig, Kfm. von Ulm. Hr. Kuppilius, Priv. v. Heidelberg. Hr. Wölbelt, Kunstmüller v. Echiltach.
Goldener Karpfen. Hr. Bollhardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Aug, Kfm. von Kappel a. Rh. Hr. Scherzer, Part. v. Tauberbischofsheim. Frl. Schackel v. Herbolzheim.
Goldenes Schiff. Hr. Maier, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Blum, Kfm. v. Breisach. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Göp-

Notizen für Freitag 20. April:

Karlsruhe, W. Bitter: Waaren- und Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Frau Mechanikus Eccard Wwe.: 9 Uhr Morgens, Langestraße Nr. 161. Maximiliansau, Holzversteigerung bei J. Gehlein: 2 Uhr Nachmittags.

Witterungsbeobachtungen
im Groß botanischen Garten.

17. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 13	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 12	28" —"	"	"
18. April				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 8,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 9"	Ost	"
6 " Abds.	+ 13	27" 8,5"	West	unwölkt

Getraut:

- 15. April. Heinrich Kraft, Schuhmacher und Bürger in Wöfingen, mit Katharine Kunzmann von Wöfingen.
- 15. " Wilhelm Heinrich Altgott, Tagelöhner u. Bürger hier, mit Johanne Katharine Kreuzer von Pinache.
- 16. " Karl August Schaller, Gerbermeister und Bürger in Lahr, mit Wilhelmine Karoline Albertine Erleben von hier.
- 17. " Ludwig Wilhelm Heinrich Kieffer, Bürger hier u. Apotheker in Gottmadingen, mit Wilhelmine Karoline Juliane Eberlin von Gernsbach.

pingen. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Graben. Hr. Levy, Kfm. v. Mannheim.

Goldene Traube. Hr. Wiest, Kfm. v. Paris. Hr. Bader, Part. v. Freiburg. Hr. Thomas, Fabr. v. Schönau.

Grüner Hof. Hr. v. Liebhaber, Part. v. Straßburg.

Hr. Gutmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Freund, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kirsch, Lehrer von Espingen. Hr. Mons, Part. v. St. Gallen. Hr. Kraus, Fabr. v. Köln.

Hötel Große. Hr. Pope, Mechan. v. Hannover. Hr. Rosenthal, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Leonhard, Kfm. von Emmendingen. Hr. Land, Kaufm. von Lohne. Hr. Graf Mahy, Rent. v. London. Hr. Wild mit Frau v. Eslingen.

Nothes Haus. Hr. Denis, Part. von Baden. Hr. Kungelmann, Apotheker v. Landau. Hr. Stolzenberg, Hof-

sänger und Hr. Wolfer, Schauspieler v. Würzburg. Hr. Mez, cand. med. von Gerlachshausen. Hr. Gog, Part. von Frankfurt. Hr. Stühle, Apotheker von Offenburg. Hr. Berner, prakt. Arzt von Appenweier. Hr. v. Boni-Bartel mit Frau v. Siebenbürgen.

Weißer Bär. Hr. Liebig, Manageriebesitzer a. Ungarn. Hr. Braun, Fabr. v. Niedlingen. Hr. Zittelles, Fabr. v. Eslingen. Hr. Schirmer, Holzhdl. v. Wiesbaden. Hr. Pferdemeier, Kfm. v. Rheindt. Hr. Haslog, Theolog von Buchen. Hr. Fieger u. Hr. Merkert, Theologen v. Wald-

stetten. Hr. Werner, Gemeinderath u. Hr. Kieffer, Metzgermeister v. Waldürn.

In Privathäusern.

Bei Regierungsrevisor Dvologe Wwe.: Frl. Durban von Freiburg.